

Ber. d. Reinh.-Tüxen-Ges. 21, 7-8. Hannover 2009

Vorwort

Die Stadt Rinteln hat zum Andenken an ihren Ehrenbürger, den Wissenschaftler und Geobotaniker, Professor Dr. Dr. h.c. mult. Reinhold Tüxen einen mit 5000 € dotierten Reinhold-Tüxen-Preis gestiftet, der seit 1987 mittlerweile alle drei Jahre verliehen wird, um Persönlichkeiten auszuzeichnen, die Hervorragendes in Forschung und Anwendung auf dem Gebiet der Geobotanik im In- und Ausland geleistet haben.

Der Preis ist seit nunmehr zweiundzwanzig Jahren der einzige Wissenschaftspreis überhaupt, der ausschließlich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der ökologisch-vegetationskundlichen Disziplinen verliehen wird und deshalb auch international große Beachtung findet.

Die bisherigen Preisträger sind: Professor Dr. Wladislav Matuszkiewicz aus Poznan/Polen (1987); Professor Dr. Dr. h.c. Erich Oberdorfer † aus Freiburg im Breisgau (1989); Professor Dr. Victor Westhoff † aus Groesbeck in den Niederlanden (1991); Professor Dr. Ernst Preisling † aus Bispingen (1993); Professor Dr. Dr. h.c. mult. Akira Miyawaki aus Yokohama in Japan (1995); Professor Dr. Konrad Buchwald † aus Hannover (1997); Professor Dr. Dieter Mueller-Dombois aus Hawai'i (2000), Frau Professor Dr. Otti Wilmanns aus Hinterzarten (2003) und Professor Dr. Frank Klötzli aus Zürich (2006). Auf Empfehlung des Kuratoriums der Reinhold- und Johanna-Tüxen-Stiftung wird der diesjährige Preis 2009 an den emeritierten Professor für Didaktik der Biologie der Universität Vechta

Herrn Professor Drs. Dr. h.c. Heinrich E. Weber aus Bramsche

verliehen.

Herr Professor Weber wurde am 27. März 1932 in Osnabrück geboren. Er hat in Hamburg zunächst Musik studiert und wurde dort im Jahre 1962 zum Dr. phil. promoviert. Gleichzeitig begann er in Hamburg mit dem Studium der Biologie, wechselte dann an die Universität Kiel, wo er 1966 zum Dr. rer. nat. promoviert wurde. Danach war er als Studienrat am Gymnasium in Melle (Landkreis Osnabrück) bis 1973 tätig. In diesem Jahr erhielt er den Lehrstuhl für Didaktik der Biologie an der damaligen Universität Osnabrück, Abteilung Vechta. In Vechta lehrte er bis zu seiner Emeritierung im Jahre 2000.

Schwerpunkte seiner Forschung sind die Taxonomie (Biodiversität) der Farn- und Blütenpflanzen (besonders der Gattung *Rubus*, der Brombeere), sowie Entwicklung und Stand der Flora von Niedersachsen. Er arbeitete zum Thema Regeneration von Mooren, an Gewässern und anderen Biotoptypen.

Seit 1987 ist Professor Weber Präsident der Nomenklaturkommission der International Association of Vegetation Science (IAVS). Professor Weber war mit Professor Tüxen seit den 1950er Jahren persönlich bekannt, hat ihn häufig in Stolzenau und später in Rinteln-Todenmann besucht und eine rege Korrespondenz mit ihm unterhalten. Er hat bisher an allen Rintelner Symposien aktiv teilgenommen und im Jahr 1993 auch die Laudatio auf den damaligen Preisträger Professor Preisling (1911-2007) gehalten. Heinrich E. Weber ist seit 1969 mit Elisabeth Weber geb. Dreyer verheiratet und hat zwei Töchter.

Professor Weber ist ehrenamtlich sehr aktiv: Er war beispielsweise von 1981-1991 Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates der Alfred Toepfer-Akademie für Naturschutz, von 1983-2007 Präsident des Naturwissenschaftlichen Vereins Osnabrück, er ist seit 1989 Mitglied des Stiftungsbeirats der Umweltstiftung Weser-Ems und seit 2003 Vizepräsident der Akademie für Ökologische Landesforschung in Münster.

Er erhielt dafür und für sein wissenschaftliches Werk bisher zahlreiche Ehrungen: Ehrenmitglied der Tschechischen Botanischen Gesellschaft (seit 1992), Ehrenmitglied des Naturwissenschaftlichen Vereins Bremen (seit 1997), Ehrenmitglied der Bayerischen Botanischen Gesellschaft (seit 2000), Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande (2003) und Ehrendoktor (Dr. rer. nat. h. c.) der Universität Lüneburg.

Anlässlich der Preisverleihung wird das IX. Rintelner Symposium in der Zeit vom 8. – 10. Mai 2009 durchgeführt und es ist unter folgendes Thema gestellt:

Eine Natur – Biotische Vielfalt

Dabei werden die aktuellen Fragen von Evolution, Biodiversität, natürlicher und anthropogener Lebensräume wie auch Fragen der spezifischen Pflanzen- und Tierwelt behandelt.

Die Preisverleihung fand statt im Alten Rathaus der Stadt Rinteln, und Herr Professor Weber erhielt die Urkunde des Reinhold-Tüxen-Preises der Stadt Rinteln aus der Hand des Bürgermeisters, Herrn Karl-Heinz Buchholz.

Der Text der Urkunde lautet: Die Ehrung gilt einem Altmeister der Vegetationskunde für seine beispielhaften Leistungen bei der Erforschung der Vegetation von Niedersachsen und anderer Landschaften Mitteleuropas. Heinrich E. Weber vereinigt die vegetationskundliche Grundlagenforschung mit den Erfordernissen des modernen Natur- und Landschaftsschutzes und legte damit ein Fundament für die Forschung der nachfolgenden Generationen von Vegetationswissenschaftlern. Zeit seines Lebens gilt sein besonderes Interesse den Fragen der natürlichen Vegetation, der Artenvielfalt und der Systematik sowie den Veränderungen von Natur und Landschaft unter dem Einfluss des Menschen.

Auf diesen Erkenntnissen von der Verantwortung des Menschen für die Schöpfung hat er als Wissenschaftler und Universitätslehrer erfolgreich gewirkt. Wir würdigen mit Heinrich E. Weber einen Vegetationsökologen, der weltweit wissenschaftlich und persönlich hohes Ansehen genießt. Diese Urkunde ist ausgestellt am Tage der feierlichen Übergabe der Auszeichnung am 8. Mai 2009.

Univ.-Prof. Dr. Richard Pott
Vorsitzender der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft und
Vorsitzender des Kuratoriums der Reinhold- und Johanna-Tüxen-Stiftung
Hannover, den 1. Juli 2009

RAT UND VERWALTUNG
der
STADT RINTELN

laden Sie zur feierlichen Verleihung des

Reinhold-Tüxen-Preises 2009
der Stadt Rinteln

an Herrn
Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich E. Weber
Bramsche

am Freitag, den 8. Mai 2009 um 15 Uhr
in den Saal des historischen Ratskellers
in 31737 Rinteln, Marktplatz 6
herzlich ein.

PROGRAMM DER PREISVERLEIHUNG

Mozart, Hochzeit des Figaro
“Che soave zeffiretto”
“Voi, che sapete”

*

Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Rinteln
Herrn Karl-Heinz Buchholz

*

Laudatio
durch Herrn Prof. Dr. Henning Haeupler, Bochum

*

Überreichung des Reinhold-Tüxen-Preises 2009
durch den Bürgermeister der Stadt Rinteln

*

Ansprache des Preisträgers
Herrn Prof. Dr. Heinrich E. Weber

*

Dankesworte des Vorsitzenden des Kuratoriums
der Reinhold- und Johanna-Tüxen-Stiftung,
Herrn Prof. Dr. Richard Pott, Hannover

*

Mozart, Hochzeit des Figaro
“Porgi amor”
“Non più andrai”

*

Es spielen
Katharina Rundfeldt und Arndt Jubal Mehring

*

Um 20 Uhr hält
Herr Prof. Dr. Joachim Hüppe, Hannover,
im Brückentorsaal einen öffentlichen Vortrag zum
Thema
“Natürliche Biodiversität in Niedersachsen”

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Pott Richard

Artikel/Article: [Vorwort 7-10](#)